

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 5. März 1969

Blatt 568

Vier Wissenschaftler werden ausgezeichnet

=====

5. März (RK) Vier Wissenschaftler werden kommenden Dienstag, den 11. März, um 9.30 Uhr, im Stadtsenatssitzungssaal mit der Ehrenmedaille der österreichischen Bundeshauptstadt in Gold ausgezeichnet. Es handelt sich um den Orientalisten Univ.-Prof. Dr. phil. Herbert W. Duda, den Kunsthistoriker Hochschulprofessor i.R. Dr. jur. et phil. Karl Ginhart, den Paläontologen und Geologen emer. Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Othmar Kühn und den Statistiker Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Slawtscho Sagoroff, die aus den Händen von Bürgermeister Bruno Marek die Auszeichnung um ihre besonderen Verdienste entgegennehmen werden.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, zu dieser Feier Bericht-
erstatter und Fotoreporter zu entsenden.

Ort: Stadtsenatssaal des Rathauses.

Zeit: Dienstag, 11. März, 9.30 Uhr.

- - -

Heinrich Hess zum Gedenken
=====

5. März (RK) Auf den 7. März fällt der 25. Todestag des Alpinisten und Schriftstellers Heinrich Hess.

Er wurde am 29. Dezember 1857 in Wien geboren, betätigte sich bei einer großen Handelsfirma und machte sich später als Perlmutter-Exportfabrikant sowie als Inhaber einer Armaturenfabrik selbständig. Hess war in der jungen österreichischen Alpinistik eine führende Persönlichkeit und gehörte zu den Gründern des österreichischen Alpenklubs. Er rief auch die alpine Gesellschaft "Preintaler" ins Leben und errichtete mehrere Hütten. Als Schriftsteller leitete er die Österreichische Alpenzeitung, gab einen von ihm verfaßten Gesäuse-Führer heraus und redigierte von 1895 - 1915 die "Mitteilungen" und das "Jahrbuch" des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins. Gemeinsam mit Purtscheller gab er das umfassende Werk "Der Hochtourist" heraus. Zur Jahrhundertwende erschien sein "Führer durch das Bayrische Hochland, Tirol, Vorarlberg, Salzburg, Kärnten usw." Als Bergsteiger konzentrierte sich Heinrich Hess vor allem auf die Erschließung der Ennstaler und Ötztaler Alpen und führte in diesen Berggruppen zahlreiche Erstbesteigungen durch.

- - -

Freie Ärztestelle
=====

5. März (RK) Im Mautner Markhof'schen Kinderspital der Stadt Wien wird die Stelle eines teilbeschäftigten Facharztes für Orthopädie (mitzubetreuen: Neurologisches Krankenhaus Rosenhügel, Beschäftigungsausmaß: 14 Wochenstunden) besetzt.

Gesuche sind bis spätestens 31. März an die MA 17, Anstaltenamt, 1, Schottenring 24, 3. Stock, Zimmer 351, zu richten.

- - -

Marek in London überall herzlich begrüßt
=====

5. März (RK) Bürgermeister Bruno Marek besichtigte gestern vormittag in London verschiedene neue Wohnungsanlagen. Zu mittag gab der Generalsekretär der Sozialistischen Internationale: Albert Carthy zu Ehren des Wiener Bürgermeisters ein Mittagessen, an dem auch mehrere Regierungsmitglieder teilnahmen.

Am Nachmittag fand in der County Hall eine Arbeitsbesprechung mit dem Leader des Rates von Groß-London Mr. Plummer statt. Im Mittelpunkt dieser Gespräche standen Probleme der Finanzierung, Verkehrsfragen und Fragen der Stadtplanung. Am späten Nachmittag besuchte Bürgermeister Marek noch das Rathaus von Westminster, wo er von Lord Mayor empfangen wurde.

Der heutige Vormittag war einer Besichtigung der Londoner Verkehrsbetriebe gewidmet. Bürgermeister Marek lernte verschiedene Einrichtungen der Londoner-U-Bahn kennen und unternahm auch eine Fahrt auf der neuen Viktoria-Linie.

- - -

Fußballerempfang im Wiener Rathaus
=====

Heute vormittag empfing Vizebürgermeister Felix Slavik im Wappensaal des Rathauses im Beisein von Vizebürgermeister Dr. Heinrich Drimmel, der Stadträte Kurt Heller, Dkfm. Alfred Hintschig und Reinhold Suttner, Funktionäre des weltbekanntesten englischen Fußballclubs "Manchester United" sowie die heutige Kampfmannschaft und die Betreuer von "Rapid-Wien". Die beiden Mannschaften "Manchester United" und Rapid bestreiten heute abend im Wiener Praterstadion das entscheidende Match um den Aufstieg ins Semifinale des Europacups der Meister.

Vizebürgermeister Slavik hieß die englischen Gäste, die mit Coach Sir Matt Busby an der Spitze erschienen waren, herzlich willkommen und überreichte ihnen eine Johann-Strauß-Figur in Augarten-Porzellan sowie 22 goldene Wiener Rathausmänner. Während die Porzellanstatue die Trophäenvitrine von "Manchester United" zieren wird, sind die Rathausmänner für Best, Stiles, Charlton und Co. bestimmt. Zu den Grün-weißen gewendet, erklärte Vizebürgermeister Slavik: "Ihr bekommt die goldenen Rathausmänner dann, wenn Rapid heute gewinnt. Sozusagen als Siegesprämie der Stadt Wien."

- - -

Steigende Schülerzahl in Wien

5. März (RK) Wie aus den dieser Tage erschienenen "Mitteilungen aus Statistik der Verwaltung der Stadt Wien", Heft Nummer 4 (Oktober - Dezember) zu entnehmen ist, sind derzeit Wiens Schülerzahlen im Steigen begriffen. Demnach wurden die Wiener Volks-, Haupt- und Sonderschulen im Schuljahr 1968/69 von 104.780 Schülern besucht, das sind um 5.013 oder 5 Prozent mehr als im vorigen Frühjahr. Damit überschritt die Schülerzahl an den Wiener Pflichtschulen erstmals nach zehn Jahren die Hunderttausender-Grenze, nachdem im Schuljahr 1963/64 mit knapp 86.000 der tiefste Stand erreicht worden war.

An Polytechnischen Lehrgängen wurden im heurigen Schuljahr 21 geführt, davon zehn als selbständige Schulen, zehn mit einer Sonderschule und eine (privater) mit einer Hauptschule organisatorisch verbunden. Mit 2.490 blieb hier die Schülerzahl nahezu unverändert. Von den Schülern der 4. Hauptschulklassen haben vom I. Klassenzug 31,5 Prozent der Burschen und 12,4 Prozent der Mädchen, vom II. Klassenzug 51,5 Prozent der Burschen und 36,2 Prozent der Mädchen ihr neuntes Schuljahr in dieser Schulform absolviert..

Als schulmündig entlassen wurden mit Schulschluß 1967/68 5.507 Schüler, dies sind 670 beziehungsweise 10,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Beinahe die Hälfte dieser Schulabgänger - 2.580 oder 46,8 Prozent - waren Absolventen der Polytechnischen Lehrgänge. Bereits an der Hauptschule beendeten 2.063 Schüler, das sind 37,5 Prozent ihre Pflichtschulzeit, da sie mindestens neun Jahre die Schule besucht hatten; 459 beziehungsweise 22,2 Prozent von ihnen haben noch vor Erreichung der 4. Hauptschulklasse die Schule als Schulmündige verlassen. Dazu kamen noch 860 (15,6 Prozent) Schulmündige aus Sonderschulen und vier (0,1 Prozent) aus Volksschulen.

Desweiteren enthält das Heft umfangreiches Zahlenmaterial über die Bevölkerungsbewegung, Selbstmorde und Selbstmordversuche, Fremdenverkehr, Gesundheits- und Wohlfahrtswesen, Arbeitsvermittlung, Wohnbautätigkeit, Kraftfahrzeugbestand, Güterumschlag im Wiener Hafen sowie die Marktzufuhren.

Das Heft ist um sechs Schilling im Verlag Carl Ueberreuter, 1090 Wien, Alser Straße 24, erhältlich.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

5. März (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Hauptelsalat 3.50 bis 4 S je Stück, Karotten 4 bis 8 S, Weißkraut 3 bis 4 S je Kilogramm.

Obst: Äpfel: Qualitätsklasse II: 5 bis 8 S, Birnen: Qualitätsklasse II: 5.50 bis 8 S, Bananen 6 bis 8 S je Kilogramm.

- - -